

**Für Wirtschafts- und Siedlungsgeographen, für den Unterricht
sowie für Freunde der engeren und weiteren Heimat**

HERBERT BRÜNING

**Wirtschaftsgeographie
des oberen Bayerischen Waldes**

Erst die Maßnahmen zur Hebung der Not der Grenzlanddeutschen machten auch den Bayerischen Wald einem größeren Kreis des Volkes bekannt. Die bisher kaum verfolgte Entwicklung der Siedlungs- und Wirtschaftsformen dieses Gebietes schildert der Verfasser eingehend. An Hand urkundlicher Erwähnungen wird die Besitzergreifung des Waldgebietes geschildert. Kartenskizzen zeigen die Art der Flurformen in den verschiedenen Landschaften. Durch die Bearbeitung umfangreichen statistischen Materials, ergänzt durch persönliche Fühlungnahme mit der Bevölkerung, wird die wirtschaftliche Struktur dieses Waldgebietes dargelegt.

RM 3.30

ADAM DEIST

**Die Siedlungen der Bergbaulandschaften
an der hessisch-thüringischen Grenze**

Wohl keine deutsche Landschaft hat ein so wechselvolles Schicksal erlebt wie die Bergbaulandschaften an der hessisch-thüringischen Grenze. Durchgangsland ersten Ranges, von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart mit Eisenbahn und Reichsautobahnen, erlebten die Siedlungen alle wirtschaftlichen Schwankungen hier eindringlicher und gesteigerter. Der Blüte des Bergbaues auf Kupfer im 16. und 18./19. Jahrhundert, auf Kobalt im 18./19. Jahrhundert, auf Schwerspat und Kali in den letzten 50 Jahren, der großen Siedlungsverdichtung durch die im Rahmen des Vierjahresplanes wieder neu aufgenommene Kupfergewinnung im Sontraer Land in nie erlebtem Umfange, dem politischen Grenzkampf zwischen den geistlichen Mächten und zwischen der Landgrafschaft Hessen und Thüringen-Sachsen im Mittelalter, der gewaltigen Entsiedlungsperiode des Spätmittelalters, einer zweiten Entsiedlungszeit von 1850–1900, den Verheerungen des Dreißigjährigen Krieges, den Jahrhunderten blühenden Aufschwungs zwischen jenen Verfallszeiten in Stadt und Land, dem Aufblühen und Niedbruch des Leinengewerbes, allen diesen Strukturwandlungen, die im Landschaftsbild sichtbaren Ausdruck fanden, ist der Verfasser in jahrelangen Archivarbeiten und Geländestudien liebevoll nachgegangen und stellt sie in acht Querschnitten durch die Landschaft dar.

RM 4.–

**Die Schriften finden durch ihre Eindringlichkeit und Vollständigkeit
allgemeine Beachtung • Wir bitten um besonderen Einsatz!**
Sonderprospekte stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung!

Ⓜ

Ⓜ

Konrad Tritsch Verlag / Würzburg-Aumühle